



## **EKOenergies Kriterien für erneuerbares Gas**

12 Februar 2017  
info@ekoenergy.org  
www.ekoenergy.org

Die englische original Verstion dieses Textes finden Sie hier:  
<http://www.ekoenergy.org/ekoenergy-gas/>

Ökolabels sind ein häufig verwendetes Instrument, um Konsumenten bei der Wahl umweltfreundlicher Produkte zu helfen. Dieser Text enthält die Kriterien für das EKOenergie-Label für erneuerbares Gas. Hauptelemente des Textes sind Umweltkriterien und Regelungen zur Rückverfolgung des erneuerbaren Gases.

Dieser Text wurde zwischen Februar und November 2016 entwickelt. Hierbei hielten wir uns an die Regeln des ISEAL [Standard Setting Code](#).

# INHALT

I. EINLEITUNG.....	3
II. KRITERIEN.....	4
1. Ein Label für den Verkauf und Verbrauch von erneuerbarem Gas.....	4
1.1. Erneuerbares Gas.....	4
1.2. Ein Label zur Unterstützung der Konsumenten.....	4
2. Verbraucherinformationen.....	5
3. Nachhaltigkeit.....	5
3.1 Grundvoraussetzung: Erfüllung aller gesetzlichen Regelungen.....	5
3.2 Zulässige Arten von erneuerbarem Gas und spezifische Regelungen. .	6
4. Klima.....	8
5. Rückverfolgung.....	9
5.1 Welches Rückverfolgungssystem muss man nutzen?.....	9
5.2 Internationaler Handel von Rückverfolgungsnachweisen.....	9
6. Revision und Verifizierung.....	10
6.1 Verkäufer.....	10
6.2 Produzenten.....	10
7. Gebühren und Beiträge.....	11
8. Führung und Steuerung.....	11

## **I. EINLEITUNG**

### ***EKOenergie***

EKOenergie ist ein internationales Netzwerk von Umweltorganisationen, das nachhaltige erneuerbare Energien fördert. Wir haben eine intensive Kooperation mit Konsumenten, dem Energiesektor, öffentlichen Einrichtungen und vielen weiteren Interessenvertretern entwickelt. Unser sichtbarstes Instrument ist das EKOenergie-Label für nachhaltig produzierten Strom. Das Label ist in mehr als 10 Ländern auf dem Markt und verbreitet sich schnell. Das Ökolabel für erneuerbares Gas soll unsere Bemühungen für eine 100% nachhaltige und erneuerbare Welt unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.ekoenergy.org](http://www.ekoenergy.org).

### ***Allgemeine Ziele***

Wir möchten ein Instrument für Konsumenten und Anbieter sein, welches deren Engagement für eine vollkommen erneuerbare und nachhaltige Welt widerspiegelt. Damit das konstante Wachstum im Sektor erneuerbaren Gas in Europa garantiert werden kann, ist es wichtig, dass die verschiedenen Förderer in diesem Gebiet sich verstehen und gegenseitig unterstützen, selbst wenn sie verschiedene Ansichten und Ansatzpunkte vertreten: die Entwickler, die Lieferanten, die Käufer, die Händler, die Spezialisten für Klimapolitik, die Naturschützer, die Verbraucherverbände. EKOenergie möchte diese Interessengruppen zusammenführen und Ihnen Instrumente geben, um konkrete Schritte nach vorn zu machen.

### ***Grundsätze des EKOenergie-Labels für erneuerbares Gas***

Aktivitäten im Zusammenhang mit der Produktion von erneuerbarem Gas sollten negative Einflüsse auf Artenvielfalt, Ökosysteme und Naturschutzbestrebungen minimieren. Produktion und Nutzung sollten durch eine deutliche Reduktion der Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen - im Vergleich mit fossilen Energieträgern - zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. EKOenergie führt keine eigenen Lebenszyklusberechnungen durch, sondern greift auf bereits existierende Berichte und Berechnungen zurück, um die Ressourcen vorzuziehen, deren negative Auswirkungen auf die Natur am geringsten sind. Die Produktion sollte auf optimalen Verfahrensweisen basieren. Sie sollte Ernährungssicherung und soziale Gerechtigkeit nicht gefährden.

## **II. KRITERIEN**

### **1. Ein Label für den Verkauf und Verbrauch von erneuerbarem Gas**

#### **1.1. Erneuerbares Gas**

Das EKOenergie-Label kann für alle Gase verwendet werden, die aus erneuerbaren Primärenergieträgern erzeugt wurden. Hierbei muss das Gas gasförmig in Standardtemperatur und -druck vorliegen. EKOenergie-zertifiziertes Gas ist immer 100% erneuerbar. Die Kompensation von Emissionen durch Erdgas ist darin nicht eingeschlossen. Auch wenn wir die Kompensation als wertvollen Ansatz ansehen, unterstützen wir als EKOenergie- Netzwerk erneuerbare Energien.

#### **1.2. Ein Label zur Unterstützung der Konsumenten**

EKOenergie ist ein Label, um Verbrauchern dabei zu helfen, die nachhaltigste Wahl zu treffen und darüber zu kommunizieren.

Wenn Gas an den Endverbraucher verkauft wird, muss der Endverkäufer sicherstellen, dass alle Regelungen eingehalten werden. Nur Verkäufer, die die EKOenergie Lizenzvereinbarung für den Verkauf von erneuerbarem Gas unterschrieben haben, können EKOenergie-zertifiziertes Gas vertreiben (d.h. bewerben und verkaufen).

EKOenergie erlaubt auch den entbündelten Verkauf von Rückverfolgungszertifikaten. In diesem Fall muss der Verkäufer, der die Zertifikate an den Endverbraucher verkauft, die Lizenzvereinbarung unterschreiben.

Wenn Konsumenten das zertifizierte Gas selbst produzieren, müssen sie die Lizenzvereinbarung für selbst produziertes EKOenergie-Gas unterschreiben.

## **2. Verbraucherinformationen**

Das EKOenergie-Netzwerk informiert Konsumenten über die Umweltauswirkungen der Produktion von erneuerbarem Gas.

Lieferanten müssen Verbraucher und potentielle Verbraucher über die Herkunft des EKOenergie-Produkts, das sie anbieten, informieren. Diese Auskunft muss mindestens enthalten:

- das Produktionsland
- die zur Biogasproduktion genutzte Bioenergiequelle (im Falle von Power-To-Gas muss der Ursprung des Stroms aufgeführt sein)

Es wird empfohlen, die Konsumenten über die Produktionsanlagen zu informieren, falls möglich.

Falls das Gasprodukt eine Mischung aus EKOenergie-zertifiziertem Gas, anderem erneuerbarem Gas und/oder Erdgas ist, so muss der Anbieter (potentielle) Verbraucher über den Anteil an EKOenergie-zertifiziertem Gas im Produkt informieren.

## **3. Nachhaltigkeit**

### **3.1 Grundvoraussetzung: Erfüllung aller gesetzlichen Regelungen**

Damit unter dem Namen EKOenergie verkauft werden kann, müssen die Produktionsanlagen für das Gas folgende Vorgaben erfüllen:

- alle Gesetzesgrundlagen in Bezug auf den Ort der Produktion
- alle Vorgaben und Auflagen, die mit ihrer Genehmigung auferlegt wurden

EKOenergie hat nicht die Möglichkeit, dies zuvor zu prüfen. Zweifel und Misstrauen können jederzeit dem EKOenergie Sekretariat mitgeteilt werden. Der Vorstand wird dann auf der Grundlage eines Prozesses, in dem alle Beteiligten zur Stellungnahme eingeladen werden, entscheiden. Ab dem Tag der Entscheidung des Vorstandes, wird Gas aus Anlagen, die die allgemeinen Anforderungen nicht mehr erfüllen, das Recht als EKOenergie-zertifiziertes Gas verkauft zu werden, entzogen.

## 3.2 Zulässige Arten von erneuerbarem Gas und spezifische Regelungen

### A. Biogas

#### Zulässige Substanzen für die Produktion von Biogas

Wichtiger Hinweis: Diese Liste wird im Rahmen der allgemeinen Überprüfung der EKOenergie-Kriterien 2017/2018 korrigiert, da diese Liste aus den Kriterien für Strom übernommen wurde. Sehr wahrscheinlich wird hierber der zulässige maximale Durchmesser für Holzstämme verringert werden.

- Biogene Abfälle und Reststoffe, die nicht als Lebens- oder Futtermittel verwendet werden können und hierbei Artikel 4 und 11 der EU-Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG erfüllen.
- Landwirtschaftliche Rückstände, einschließlich Getreiderückstände<sup>1</sup>
- Deponiegas
- Abwasser
- Anaerobe Gärung von Mist
- Organische Reststoffe aus Produktionsprozessen (sogenannte Produktionsrückstände), wie zum Beispiel Rückstände aus der Lebensmittelindustrie (z.B. Bäckerei- oder Brauereiabfälle) oder Nebenerzeugnisse der Forstwirtschaft und Abfallprodukte wie Sägespäne, Rinde ...
- Marin erzeugte Biomasse (z.B. Algen, Seetang), die geerntet wird, um eine Eutrophierung zu verhindern oder gegebenenfalls einzudämmen
- Algen (vorzugsweise aus Abwasser oder umgekippten Gewässern)
- Biomasse aus dem Naturmanagement in Übereinstimmung mit einem von nationalen oder regionalen Naturschutzorganisationen genehmigten Naturmanagement-Plan

<sup>1</sup> Crop residues are defined as an integral part of the commercial production of agricultural crops; these may include damaged or misshapen fruit or vegetables, trimmings and other plant parts which are not the intended end product, such as straw, leaves or tops. These can be collected from the field or from a packing unit, prior to leaving the farm-gate. [Environment Agency (2014, September). Retrieved October 15, 2016, from [http://www.re-a.net/images/upload/news\\_270\\_140910\\_EA\\_Briefing\\_note\\_-\\_crop\\_residues\\_used\\_as\\_feedstocks\\_in\\_AD\\_plants.pdf](http://www.re-a.net/images/upload/news_270_140910_EA_Briefing_note_-_crop_residues_used_as_feedstocks_in_AD_plants.pdf)]. Agricultural residues includes also crops from excess production and biomass originating from intercropping cultivations which are not use as a food.

- Hölzerne Biomasse, außer:
  - Stümpfe und Wurzeln
  - Hölzerne Biomasse aus geschützten Gebieten: Naturreservate, die durch öffentliche Behörden bestimmt wurden, Natura 2000-Gebiete und Stätten des UNESCO-Welterbes, es sei denn die Ernte wurde nach einem Naturmanagement-Plan durchgeführt, der durch nationale oder regionale Naturschutzorganisation bestätigt wurde.
  - Holzblöcke mit einem Stammdurchmesser von mehr als 20 cm in Brusthöhe. Diese können jedoch genutzt werden, wenn sie wegen des Befalls mit Wurzelfäule (Heterobasidion) oder anderen Krankheiten für keine andere industrielle Verwendung geeignet sind. Andere Ausnahmefälle können durch den EKOenergie-Vorstand genehmigt werden.
  - Forsterzeugnisse aus Ländern, in denen das Fällen in den Wäldern, welche als Holzlieferanten zur Verfügung stehen, mehr als 80% des jährlichen Waldzuwachses beträgt, es sei denn es kann nachgewiesen werden, dass diese aus einer Region stammen, in der der Umfang des Fällens 70% des jährlichen Waldzuwachses nicht überschreitet. Maßgeblich ist der Durchschnitt der verfügbaren Zahlen der letzten 5 Jahre.

*Spezielle Regelung für den Fall, dass sowohl zulässige, als auch nicht zulässige Biomasse genutzt werden*

Nutzt eine Anlage sowohl zulässige, als auch nicht zulässige Formen von Biomasse, dann muss der Anteil des zertifizierten Gases dem Anteil der zulässigen Biomasse am Gesamtinput der Anlage entsprechen.

*Zielsetzung für den zukünftigen Kriterienüberarbeitungsprozess*

In den nächsten Jahren werden wir weitere Optionen zur Einführung von Kriterien für den Produktionsprozess bewerten. Diese könnten zum Beispiel folgendes beinhalten:

- weitere Unterscheidungen zwischen verschiedenen Quellen auf der Grundlage des Produktionsprozesses (z. B. intensive oder extensive, organische oder nicht-organische Produktion...)
- Kriterien für die in der Produktionseinheit eingesetzte Energieart (Elektrizität und Kraftstoffe)
- Kriterien für die Verwendung der Rückstände (Gärreste) des Gasbildungsverfahrens
- Maßnahmen zur Vermeidung von Gasverlust

Diese Elemente sind in den aktuellen Kriterien nicht enthalten, da sie zu sehr komplizierten und aufwendigen Prüfungen führen würden.

## B. Erneuerbares Power-to-Gas

Power-to-Gas (P2G) ist Gas, welches durch die Umwandlung elektrischer Energie in Gas erzeugt wird.

Power-to-Gas kann zertifiziert werden, wenn es aus EKOenergie-zulässigem Strom produziert wurde. Es muss mit für EKOenergie-Strom zulässigen Rückverfolgungssystemen rückverfolgt werden und der Strom muss EKOenergies Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

### **4. Klima**

Um den zusätzlichen Umweltnutzen des zertifizierten Gases sicherzustellen, werden wir ein ähnliches Fondssystem errichten, wie wir es auch bei unserem Ökostromlabel nutzen. Alle Beiträge sollen der verkauften Energiemenge entsprechen.

Pro verkaufter MWh EKOenergie wird ein Beitrag von mindestens 0,10 € (zehn Eurocent) in den EKOenergie-Klimafonds gezahlt. Das Geld wird genutzt, um Investitionen in erneuerbare Energien zu fördern und den Anteil von erneuerbarem Gas am weltweiten Gasverbrauch zu erhöhen.

Um so effizient wie möglich zu arbeiten, wird EKOenergie keine eigenen Initiativen errichten, sondern bereits existierende Mechanismen und Instrumente nutzen.

Mögliche Maßnahmen sind (nichtabschließende Auflistung):

- Investitionen in Projekte zur Nutzung von erneuerbarer Energie in Entwicklungsländern. Wenn die unterstützten Projekte zu Carbon Allowances (CAs) führen würden, werden diese (anteilmäßig) entwertet, um eine doppelte Zählung zu verhindern.
- Kleine Projekte im Bereich erneuerbare Energien mit großem ökologischem und sozialem Mehrwert.
- Die Entwertung von europäischen ETS-Zertifikaten (oder anderen Emissionssystemen), sobald Anzeichen von Knappheit am Markt erkennbar sind.
- ...



## **5. Rückverfolgung**

Nur Gas, das korrekt rückverfolgt wird, kann als EKOenergie verkauft werden. Um sicherzustellen, dass die gleiche Menge Gas, die verkauft wird, auch produziert wurde, und um Doppelzählung zu vermeiden, muss das zertifizierte Gas rückverfolgt werden.

### **5.1 Welches Rückverfolgungssystem muss man nutzen?**

Gibt es ein Rückverfolgungssystem in einem bestimmten Land, so kann dieses nach der Genehmigung durch den EKOenergie-Vorstand genutzt werden. Das System wird genehmigt, wenn es zuverlässig, neutral, zugänglich für alle interessierten Marktteilnehmer ist und wenn Doppelzählung ausgeschlossen ist. Vorzugsweise gibt es nur ein zulässiges Rückverfolgungssystem pro Land oder, als zweitbeste Möglichkeit, jeweils ein zuverlässiges Rückverfolgungssystem pro Gastyp (z.B. Biogas, Power-to-Gas).

Gibt es kein Rückverfolgungssystem in einem bestimmten Land, so wird der EKOenergie-Vorstand die vom Verkäufer vorgeschlagene Lösung zur Rückverfolgung evaluieren. Das System wird genehmigt, wenn es zuverlässig, neutral, offen für alle Marktteilnehmer ist und Doppelvermarktung ausschließt. Die Genehmigung eines solchen Systems ist temporär und endet, sobald es ein offizielles nationales Rückverfolgungssystem gibt.

A list of accepted registers will be available on [www.ekoenergy.org](http://www.ekoenergy.org).

### **5.2 Internationaler Handel von Rückverfolgungsnachweisen**

Rückverfolgungszertifikate können genutzt werden, um den Verbrauch des erneuerbaren Gases in einem anderen Land als dem Produktionsland zu belegen, wenn beide Länder über den selben Gasmarkt handeln.

Gibt es eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem importierenden und dem exportierenden Register, so müssen die Regelungen dieser Vereinbarung befolgt werden.

In anderen Fällen erlaubt EKOenergie die Entwertung im (genehmigten) Register im Land der Produktion für den Verbrauch in einem anderen Land (sofern dies technisch möglich ist).

## **6. Revision und Verifizierung**

### **6.1 Verkäufer**

Zahlen und Fakten, die nicht von Behörden geprüft wurden, müssen von einem Abschlussprüfer geprüft werden, wie definiert in der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen. Für nicht-EWR-Länder muss die Prüfung von einem Wirtschaftsprüfer durchgeführt werden, der alle Kriterien des International Standards on Auditing erfüllt und der zuvor vom EKOenergie-Vorstand akzeptiert wurde.

Der Prüfer kontrolliert und bestätigt, dass

- der Verkäufer eine zuverlässige und transparente Buchführung über seine EKOenergie-Verkäufe hat.
- die Anzahl an Rückverfolgungszertifikaten, die vom Verkäufer entwertet wurden, mit der Menge an verkauftem EKOenergie-zertifiziertem Gas übereinstimmt.
- der Ursprung und der Typ, der auf den Zertifikaten angegeben wird, mit den Informationen übereinstimmt, die die Verkäufer ihren Kunden gegeben haben.

Die Prüfung wird anhand einer vom EKOenergie-Sekretariat zur Verfügung gestellten Checkliste durchgeführt.

Der Revisionsbericht muss jährlich bis zum 30. Juni (für Verkäufe des vorigen Kalenderjahres) an das EKOenergie-Sekretariat gesendet werden.

Alle Möglichkeiten, um den Verifizierungsprozess zu vereinfachen (insbesondere durch Verwendung existierender Instrumente, Prozeduren und Kontrollen) werden genutzt.

### **6.2 Produzenten**

Die Erfüllung der in diesem Text aufgeführten Kriterien wird mindestens einmal im Jahr überprüft. Dabei werden so weit wie möglich die Daten genutzt, die von nationalen Registern erfasst werden.

Die Verifizierung umfasst:

- Die Gesamtgasproduktion
- Die Gesamtmenge der eingesetzten Rohmaterialien für die Biogas Produktion, ihre Zusammensetzung und den Energiegehalt der einzelnen genutzten Brennstoffe
- Die Menge und Art der genutzten EKOenergie-zulässigen Biomasse

Informationen, die nicht durch das nationale Register geprüft werden können, müssen durch andere von öffentlichen Stellen gebilligte Dokumente (z. B. Beihilfebescheide) nachgewiesen werden. Wenn keine offiziellen Beweise vorliegen, müssen diese durch Auditoren geprüft werden, die von nationalen oder regionalen Akkreditierungsstellen (IAF-Mitglieder & Unterzeichner) anerkannt sind.

## **7. Gebühren und Beiträge**

Der Endverkäufer (Verkäufer an den Endverbraucher) zahlt

- den Beitrag in den Klimafonds, aufgeführt in Kapitel 4: mindestens 0,10 € pro verkaufter MWh EKOenergie-zertifiziertes Gas.
- mindestens 0.08 € (acht Eurocent) an das EKOenergie-Netzwerk, um die Aktivitäten des Netzwerks zu finanzieren und seine Aktionen zur Erhöhung der Nachfrage für erneuerbaren Strom, zu unterstützen. Wenn demselben Endverbraucher im Laufe eines Kalenderjahres mehr als 250 GWh EKOenergie verkauft werden, muss dieser Beitrag (0.08 €) für den Teil, der 250 GWh überschreitet, nicht bezahlt werden.

Im Falle der Selbsterzeugung werden diese Beiträge vom lizenzierten Verbraucher gezahlt.

## **8. Führung und Steuerung**

In Kapitel 3 des EKOenergie Basistextes "EKOenergie - Netzwerk und Label" ist die Entscheidungsstruktur des EKOenergie Netzwerks festgehalten.

EKOenergie - Netzwerk und Label:

<http://www.ekoenergy.org/ecolabel/criteria/official-text/>